

Ambrosia erkennen

(*Ambrosia artemisiifolia*, Traubenkraut, Ragweed)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



Männlicher Blütenstand



Weiblicher Blütenstand



Die Samen entstehen an den weiblichen Blüten in den Blattachseln.

Stängel



Der Stängel ist behaart.

Ausgewachsene Ambrosia-Pflanzen werden je nach Standort 30–150 cm hoch. Wenn sie genügend Raum haben, verzweigen sie sich und bilden mehrere Blütenstände.

Ambrosia ist ein neues Unkraut, das sich auf Flächen ausbreitet, die von April bis September nur lückenhaft bewachsen sind. Der Blütenstaub von Ambrosia löst bei vielen Menschen Allergien aus.

Dies lässt sich vermeiden, wenn Pflanzen rechtzeitig erkannt und beseitigt werden. An passenden Standorten entwickeln sich aus Einzelpflanzen in wenigen Jahren riesige Bestände.



Keimpflanzen sind ab Mitte April bis Anfang September vorhanden. Die Hauptkeimzeit dauert von Mitte April bis Mitte Juni; nach einer Bodenbearbeitung laufen bis Anfang September neue Keimlinge auf.



Ende Mai erreichen die frühesten Pflanzen eine Höhe von 10–15 cm.



Im Juni bilden die Pflanzen Seitentriebe und wachsen in die Höhe.

Meldestelle für Ambrosia

Gemeindeverwaltung
in den Kantonen
AG, AI, AR, BE, FR, GL,
GR, LU, UR, SG, SH,
SO, TG, ZG, ZH

Kantonale Fachstelle
für Pflanzenschutz in
den Kantonen
BL, BS, FR, SZ

Impressum

Autoren: Text und Konzept
Popow Agro Consulting,
Lindau.
Frontseite: R. Gämperle,
Strickhof, Mitarbeit bei
Bildersuche und Gestaltung
Denise Frei, Strickhof
Bilder: M. Hochstrasser und
R. Gämperle, Strickhof.
Ch. Bohren und N. Delabays,
Agroscope ACW, Ch. Kuendig,
PSD VD und M. Horner,
PSD NE.

Was tun, wenn ich Ambrosiapflanzen finde?

- Der zuständigen Gemeindeverwaltung melden. Ein Muster zur sicheren Bestimmung dort abgeben, in durchsichtigem Plastiksack.
- Pflanzen ausreissen und mit dem Kehricht entsorgen. Bei grossen Beständen und in landwirtschaftlichen Kulturen den kantonalen Pflanzenschutzdienst beiziehen.
- Bei blühenden Pflanzen die stäubenden Blütenteile zum eigenen Schutz vor dem Ausreissen abschneiden oder Staubmaske tragen.



Im Juli werden Blütenstände sichtbar, die frühen Pflanzen beginnen zu blühen.



August und September ist die Hauptblütezeit, späte Pflanzen blühen bis im Oktober.



Erste Samen sind ab Anfang September reif.

Ambrosia nicht mit Beifuss verwechseln

Ambrosia

- Wächst spät und langsam (Ende Mai erst 10–15 cm hoch)
- Grüne Blüten; erst gegen August
- Zerriebene Blätter (mit Handschuhen!) riechen grasig
- Blattunterseite hellgrün

Beifuss

- (Artemisia-Arten, wilder Wermuth)
- Ende Mai (25–50 cm hoch)
 - Offene Blüten ab Ende Juni
 - Zerriebene Blätter riechen würzig
 - Blattunterseite weisslich

Blatt-Oberseite



Blatt-Unterseite





Ambrosia ganz leicht erkennen

Wie kann ich Ambrosia erkennen ?



Gegenständige Blätter im Jugendstadium, später wechselständig. Blätter beidseitig frisch grün, weissliche Blattnerven, doppelt gefiedert, gestielt.



Männliche Blüten (Pollenspender) wie Kerzen an den Astspitzen

Weibliche Blüten erscheinen ab Pollenbildung in den Blattachseln

Behaarter, meist rötlicher Stengel, oft stark verzweigt.

Mit welchen Pflanzen wird Ambrosia oft verwechselt ?



Gemeiner Beifuss



Weisser Gänsefuss



Wilde Mühre



Amarant

